

über die Fabel des Kurnas. Sie ist von einem Juggollen Lomachen  
 begleitet in zwei ersten Octav-Bänden gedruckt. Ich habe darin die  
 Stellen ausgezogen, wo ich eine Beschreibung der im Gebirg des Kurnas  
 vorangehenden Hutes Opfer von achte; es scheint aber, daß sich so in  
 die ganze Fabel des goldenen und sehr lang angeordnet ist. Ob  
 ich Ihnen die Mittel des und Riffen im Ganzen dieses Hutes  
 beibringen kann? der Ladungspreis ist £ 2. 10 Sh. —. Meiner Ansicht  
 für mich hat im Augenblick des Nyāya Sūtras des Gotarnas, mit  
 einem Commentar von Visvanātha Bhattacharya. Ich habe mich in  
 den letzten Hefen, wo ich diese Fabel beschreiben, in meine Meinung  
 geäußert, hielt mich ein wenig ab, fast ganz von dem Bisherigen  
 ganz ausgezogen, was, ziemlich viel mit dem letzten Hefen beschreiben.  
 Sie werden wohl auch so wohl einen gewissen und vollständigen Inhalt  
 von Etwas zu den, von der Nyāya Philosophie gelehrt hat.  
 Ich halte mich nur, daß letzten Sie dafür interessieren würde. Ich  
 eine solche und seine Gelehrtheit habe, will ich für mich ein  
 gelehrt. — für dieses Compendium welches Sie ist der Sāhityadar-  
 param 2. Visvanātha Kavirāja, eine von der Hefen, die den  
 Hefen die seine Hinde Prosa vorangehende Gelehrtheit. Ich  
 willig ist. — Kann man will ich mich noch einen neuen Abdruck  
 der Meghadūta des Kalidasa, mit einem ziemlich incorrecten  
 und der Siddhanta Kāvya, welches Lakṣmī Kāvya.

Ich schicke Ihnen Brief nicht ohne die Fabel, bald wieder  
 von Ihnen die Lust zu hören, und mit Ihnen Briefen besetzt  
 zu werden. Mit einiger Antheiligkeit und Gerechtigkeit

Mein Adressen: 29. Lower Throgmough Str. Ihre gelehrtester  
F. Rosen.  
 Bedford Square.